

Wir laden herzlich ein zum

Europäischen Gedenktag an den Völkermord von Sinti und Roma

am Mittwoch, 2. August 2023

um 18.00 Uhr Gedenken und Niederlegung von Blumenschmuck an der Gedenktafel am Rathausplatz (neben der Rathauptreppe)

Grußworte

Gedenkworte: Gisela Küster (Vorsitzende des Kuratoriums)

um 19.00 Uhr Theaterfilm „Rom*nja City* - Stadt befreiter Menschen von der Theatergruppe Rom*nja Power Theaterkollektiv Capitol-Kino, Elisabethstr. 1a, Herford

Moderation: Gisela Küster (Vorsitzende des Kuratoriums)

Eine Produktion des Rom*nja IN Power Theaterkollektivs. In Kooperation mit dem Romanosvato Theaterverein Wien und dem Rroma Aether Klub Theater Rom*nja Power erzählt die Geschichte von Rita Prigmore und ihrer Zwillingsschwester Rolanda. In den 1940er führten Nazi-Ärzte Experimente an den Zwillingen durch bei ihren Versuchen sogenannten „Herrenmenschen“ zu entwickeln. Rom*njaCity ist eine Abrechnung mit der Vergangenheit, aber auch ein Blick in eine mögliche Zukunft. Dabei führt uns die Geschichte von Rita Prigmore und ihrer Schwester ins Zentrum von Romnja City, zum Kern dieses Stückes: die Stadt der Freiheit. Was ist „Rom*nja City“ und warum brauchen Rom*nja und Sinti*zze ihre eigene Stadt? Für die Schauspielerin Joschla Melanie Weiß ist die Kunst ein Weg, das NS-Trauma ihrer Familie zu verarbeiten. Das Theaterstück "Rom*nja City - Stadt freier Menschen" bleibt jedoch nicht in der NS-Zeit stehen, sondern fragt, was die Sinti- und Roma-Community braucht, um frei zu sein.

Joschla Melanie Weiß, Schauspielerin und Regisseurin steht mit der Schauspielerin Rea Maria Kurmann zum anschließenden Gespräch zur Verfügung.



(Szenenfoto)

Eintritt frei, wir bitten um Spenden



Kuratorium Erinnern Forschen Gedenken e.V.
Vorsitzende: Gisela Küster

Geschäftsstelle: Gedenkstätte Zellentrakt, Rathausplatz 1, 32052 Herford, 05221-189257

info@zellentrakt.de, www.zellentrakt.de

Vereinsregister (AG Bad Oeynhausen): VR 1289

Mit freundlicher Förderung durch:

